

ÖAMTC: Sperre der Ost-Autobahn im Burgenland aufgehoben

Utl: Nebelwarnungen wie Geisterfahrerwarnungen behandeln

Wien (ÖAMTC-Presse) - Die Ost-Autobahn (A 4), die nach einem Verkehrsunfall im dichten Nebel zwischen Mönchhof und Nickelsdorf in Fahrtrichtung Ungarn gesperrt war, ist wieder frei.

Bereits vor einer Woche hatte sich in diesem Bereich auf der A 4 eine Massenkarambolage, ebenfalls in einer Nebelbank, ereignet. In diesem Zusammenhang appelliert der ÖAMTC an alle Rundfunkstationen, Nebelwarnungen ähnlich wie Geisterfahrerwarnungen zu behandeln und innerhalb kürzester Zeit die Autofahrer darüber zu informieren.

ÖAMTC-Jurist Martin Hoffer: "Drastische Maßnahmen, wie sie in Italien überlegt werden - nämlich Autobahnabschnitte künftig bei Nebel zu sperren - hält man beim Club für zu schwerfällig."

(Schluss)

ÖAMTC

23.01.2003

Rückfragehinweis: ÖAMTC-Informationszentrale

Tel.: (01) 71199-0

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0199 2003-01-23/14:41

231441 Jän 03

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030123_OTS0199